

13.09.2019 – 15:32 Uhr

## Medienmitteilung: "Heldenhaft: Zehntausende von Helfern räumen Schweiz auf"



Die Aufräum-Aktionen finden in der ganzen Schweiz statt. Nähere Informationen zu Aktionen in Ihrer Region und entsprechende Kontaktdaten im Anhang.

### Heldenhaft: Zehntausende von Helfern räumen Schweiz auf

**Bereits zum siebten Mal stehen heute und morgen Zehntausende von Helferinnen und Helfern im Einsatz und machen sich stark gegen Littering. An über 650 Aufräum-Aktionen in der ganzen Schweiz wird herumliegender Abfall eingesammelt und korrekt entsorgt. Auch Melanie Winiger, die das Patronat für den diesjährigen Clean-Up-Day übernommen hat, packt mit an.**

Ein Hoch auf unsere Alltagshelden: Heute und morgen befreien Kindergarten-Kinder, Schüler, Asylbewerber, Politikerinnen, Vereinsmitglieder, Gemeindemitarbeitende und Geschäftsführerinnen die Schweiz von mehreren Tonnen herumliegendem Abfall. Geschätzte 40'000 Personen nehmen an über 650 Aufräum-Aktionen teil und setzen so ein starkes Zeichen gegen Littering und für eine saubere Umwelt. In Aarau AG haben heute beispielsweise rund 100 Ärztinnen und Ärzte, Pflegerinnen und Pfleger sowie Angehörige von Patienten die Parkanlage um das Kantonsspital aufgeräumt. In Genf sammelte der Verein "Ma ville jardin" zusammen mit Quartierzentren, Unternehmen und Verbänden Abfall ein und führt seine Aufräum-Aktion morgen fort. Ebenfalls an zwei Tagen engagiert sich der Tessiner Verein Aress2030: Vereinsmitglieder sorgen mit weiteren Freiwilligen zwischen Locarno und Bellinzona für eine saubere Umgebung.

### Keiner zu klein, um ein Held zu sein

Heute waren zudem besonders viele Schulklassen auf Aufräum-Tour. Das Schulhaus Allmend in Horw LU nutzte den heutigen Clean-Up-Day beispielsweise als Startschuss für eine Reihe von Anlässen zum Thema Littering und Recycling. Rund 190 Kinder, 18 Lehrpersonen und 18 Eltern befreiten die Gemeinde Horw von Abfall. In Hüttwilen TG haben die Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse einen Sternmarsch veranstaltet und dabei Abfall eingesammelt. Und in Horgen ZH sind bereits seit Montag Kindergruppen und Schulklassen aktiv, die noch bis morgen gemeinsam mit Gemeinde, Unternehmen und Vereinen Schulwege, Wälder und Naherholungsgebiete von Unrat befreien. Insgesamt stehen in Horgen über 850 Personen im Einsatz. Die Schüler der KIBS Schule in Zürich Seebach erhielten heute prominente Verstärkung: Melanie Winiger, Schauspielerin, Moderatorin und Patronin des diesjährigen Clean-Up-Days, hat die Aktion der Schule tatkräftig unterstützt.

### Unternehmen, die etwas unternehmen

Auch die Mitarbeitenden zahlreicher Unternehmen stehen am Clean-Up-Day im Einsatz. Neben langjährigen Teilnehmern wie der Credit Suisse, der UBS, Coca-Cola, JTI und McDonald's engagieren sich beispielsweise auch die BASF Schweiz AG, die Contreag AG oder die Cabot Switzerland GmbH gegen Littering. Auch dabei sind verschiedene Organisationen aus dem Bereich Tourismus:

Mitarbeitende des Hotel ibis in Rothrist AG, des Swissôtel Le Plaza in Basel und des Atlantis by Giardino in Zürich haben heute Abfall eingesammelt. Rund 20 Personen der Schweizer Jugendherbergen haben in Stein am Rhein SH die Rheinufer nach Littering abgesucht. Und Zürich Tourismus führt heute und morgen zwei kostenlose Altstadtführungen in Zürich durch, bei welchen nebenbei Abfall eingesammelt wird.

### Grosse Beteiligung und breite Unterstützung

Die IG saubere Umwelt (IGSU) führt den nationalen Clean-Up-Day bereits zum siebten Mal durch. Jedes Jahr beteiligen sich tausende Menschen an mehreren hundert Aufräum-Aktionen und sorgen so für eine saubere Schweiz. Die Sensibilisierungskampagne wird unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband Kommunale Infrastruktur und der Stiftung Pusch.

Weitere Informationen zum nationalen Clean-Up-Day finden Sie auf [www.clean-up-day.ch](http://www.clean-up-day.ch).

**Morgen Samstag, 14.9.2019 ist wieder Clean-Up-Day. Auch in Ihrer Region finden Aktionen statt. Kontaktdaten und detaillierte Informationen dazu erhalten Sie im angehängten Dokument. Wir würden uns freuen, wenn Sie über dieses wichtige soziale Engagement berichten würden.**

#### Medienkontakt:

D: Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, 076 406 13 86

F: Cédric Québatte, Team IGSU Clean-Up-Day, 078 710 45 77

I: Regula Schnyder, Team IGSU Clean-Up-Day, 076 323 57 22

D: Pamela Schefer, Team IGSU Clean-Up-Day, 044 455 56 64

#### Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen der IGSU ist der nationale Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 13. und 14. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.

IGSU  
Naglerwiesenstrasse 4  
8049 Zürich  
Tel +41 43 500 19 99  
info@igsu.ch  
[www.igsu.ch](http://www.igsu.ch)

#### Medieninhalte



Schueler der KIBS Schule anlaesslich der Cleanup-Days der IGSU am Freitag, den 13. September 2018 in Zuerich. (KEYSTONE/Christian Merz)



«Zum siebten Mal stehen Zehntausende von Helferinnen und Helfer am Clean-Up-Day im Einsatz.»



«Gross und Klein sammeln in der ganzen Schweiz herumliegenden Abfall ein.»



«Die KIBS Schule in Zürich Seebach erhält Unterstützung von IGSU-Geschäftsleiterin Nora Steimer (links, stehend), der Schauspielerin und Moderatorin Melanie Winiger (links, sitzend) und der Zürcher Kantonsrätin Monica Sanesi.»



«Melanie Winiger, Patronin des Clean-Up-Days 2019, packt mit an.»



«Mitarbeitende von Japan Tobacco International (JTI) säubern die Strassen von Dagmersellen.»



«Der Zürcher Kantonsrat Daniel Heierli unterstützt die Aktion der Schule Leutschenbach in Zürich tatkräftig.»

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100022004/100848981> abgerufen werden.